

Einmal mehr stehen wir am Ende eines Vereinsjahres. In der Weltgeschichte vielleicht eher ein durchschnittliches Jahr, für einmal keine grossen Ereignisse, ausser einigen Wirbelstürmen, den üblichen Kriegsgeschehnissen und am einigen Wahlen, wo es mehr oder weniger mit rechten Dingen zuging. Für unseren Verein war es ein weiters gutes Jahr, dass zuende ging.

So konnten wir am 18. Januar unseren **Riesenslalom in Unterbäch** durchführen. Dies nachdem man wegen der starken Schneefällen die Rennen in Diablerets und Leysin am Freitag und Samstag absagen musste. Nach dem der SVSE-Skitross schon zweimal vergebens angereist ist, glaubte wohl niemand mehr so richtig an das Rennen in Unterbäch. Während man am Samstag bei uns anrief, und nach den Aussichten fragte, erklärte ich, das Rennen werde durchgeführt. Es war nicht das schönste Rennen, aber die Verhältnisse waren gut und der Nebel hielt sich bis zum Rennschluss unterhalb des Ziels. 49 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten trotz den schlechten Aussichten.

Am 25. Februar konnten 33 Langläuferinnen und Langläufer bei besten Schnee- und Loipenverhältnissen zum **Klublanglauf** starten. Klubmeister wurde für einmal Rolf Kalbermatter, der Martin Frankiny um 22 Sekunden auf den zweiten Rang verwies. Schnellste Dame wurde Vreni Kalbermatter.

Ein weiterer Erfolg konnte beim **Klubrennen auf der Belalp** erzielt werden. Nach dem in den letzte Jahren die Teilnehmerzahl sich zwischen 50 und 60 einpendelte, starten diesmal 78 Ski- und Snowboardbegeisterte, wobei bei den Snowboardern, mit drei Startenden, sich die Begeisterung in Grenzen hielt. Nach dem Rennen gabs den üblichen Racletten-Plausch im Rest. Aletschhorn. Tagessieger wurde einmal mehr Tenisch Christian, schnellste Dame Schwery Judith.

An der Walliser **Keglermeisterschaft** im Rest. „Aletsch“ konnte vom 3. – 19. Juni wiederum die stattliche Zahl von 345 (–6)Keglerinnen und Kegler aus der ganzen Schweiz begrüsst werden. Auch dieses Jahr erreichte Jost Paul wieder die höchste Kegelzahl für unseren Verein.

Die ganze Velosaison organisierte Josef Pfammatter einmal mehr seine Touren bestens und es stimmte einfach alles. (Vor allem der kulinarische Aspekt darf hier nicht in den Hintergrund geraten) Im November fand der Abschlussabend im Rest. „Matteni“ statt. Thomas Berger zeigte die besten seiner Fotos auf der Leinwand.

Am 18. September fanden die Velofahrer wieder einmal die besten Verhältnisse vor.

Der Wind war für einmal nicht der stärkste am **Klubrennen Naters-Lalden**. Das schönste Wetter lockte 43 (+8) Rennbegeisterte auf das Velo. Viele kleine Duelle auf hohem und weniger hohem Niveau machten das Rennen erst richtig spannend. Das Duell auf höchster Stufe lieferten sich René Ruppen und Kurt Rüttimann. Genau 5 Sekunden Differenz machten René zum Tagessieger. Bei den Damen erzielte Andrea Jordan die beste Zeit.

Am 23. September führten wir den 1. offiziellen Ehrenmitgliedertag durch. Eine Delegation des Komitees begrüsst die Ehrenmitglieder in Unterbäch, wo die Gemeinde ein Aperó offerierte. Berchtold Reinhold, Gemeinderat und Betriebsleiter der Luftseilbahn, zeigte uns das gemeindeeigene Kraftwerk. Danach wurden auf der Brandalp bei einem „Z'Abund“ viele alte Geschichten ausgetauscht und Erinnerungen geweckt. Sensationell war das Teilnehmerfeld im Hegdorn beim **Klubschieszen** am 2. Oktober. Ganze 54 Schiessende (2002: 32, 2003: 47) trafen mehr oder weniger ins Schwarze. Immer wieder werden hier neue Talente entdeckt. Bester Schütze war Fabian Arnold vor Erwin Pfaffen. Das unkomplizierte Kleinkaliberschieszen findet wegen der Anwenderfreundlichkeit (kein Knall, kein Rückschlag) immer mehr Freunde.

An den **Schweizerischen Anlässen** konnten unsere Mitglieder oftmals gute Figur machen.

An den Skitagen in Grindelwald erreichten Vreni Kalbermatter (LL), Alain Ruppen (RS und alpine Komb.), Christian Michel (Snowboard) Siege für unsere Sektionen. Daneben gabe es noch viele Ehreplätze und gute Leistungen. Nach vielen Jahren der Durststrecke erreichte auch der Präsi wieder mal eine Auszeichnung....

In Luzern gingen am 12. Juni die **Badminton-SM** über die Bühne. Dort holte unsere Sektion mit Andrea Stirnimann und Thomas Rüttimann gleich beide Titel.

An den **Leichtathletikmeisterschaften** der Eisenbahner, Post und Swisscom erreichte Ruffener Claudia trotz mehrjährige Absenz und ohne Training je einen ausgezeichneten 2., 3. und 4. Rang in den Wurfdisziplinen.

Am **Eisenbahnerschieszen** siegte Franz Ritz bei 25m in Präzision und bei 50 im Obersee-Stich. In der Wertung „Schützenkönig“ erreichte er den 2. Rang. In der SVSE Gruppenmeisterschaft siegte Simplon im Final vor BOB I. Bestes Einzelresultat erzielte Remo Schmidhalter. In Ringgenberg erreichte die Schweizer Mannschaft beim Länderkampf im Sportschieszen den ersten Rang. Erwin Pfaffen erreichte in der Kleinkaliberwertung den ausgezeichneten 2. Rang.

Bei den **Tennismeisterschaften** in Vevey trafen unsere Tennisasse Alan Daniele und Anton Zimmermann in der Kategorie I im Viertelfinal aufeinander. Während Alan den ersten Satz gewann, behielt sein Onkel mit den zwei andern Sätzen die Überhand und verlor erst im Final. Damit wurde er Vize-Schweizermeister. Unsere Unihockeymannschaft erreichte an der Schweizer Meisterschaft von 13 Teams den bravourösen zweiten Rang in der Kategorie „Mixed“.

Die Volleyballer reisten wieder gleich mit zwei Teams nach Yverdon. In beiden Kategorien erreichte je den guten 5. Rang.

Ich danke im Namen des Vereins allen, die sich an den auswärtigen Meisterschaften beteiligen und gratuliere zu den ausgezeichneten Leistungen.

Es gibt auch weniger erfreuliches zu berichten: Während des Vereinsjahres verstarb unser Mitglied Peter Ritz. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitgliederzahlen :

Stand: Ende Nov. 2004

Ehrenmitglieder:	19	(-)		
Pensionierte:	123	(-)		
Aktive:	400	(+24)	Total:	542 (+4)

"Danke schön!"

An dieser Stelle danke ich allen herzlich, die das erfolgreiche Jahr ermöglicht haben. Der Kollegin und den Kollegen im Komitee, den vielen Helfern, die an den Anlässen ihre Aufgabe pflichtbewusst wahrgenommen haben. Ein Dankeschön denen, die als Fans und Begleiter den Rennen die schöne Ambiance verschafften.

Im weiteren danke ich den Skiclubs und Bahnen von Unterbäch und der Belalp, der Loipe Goms und dem EWBN für das Entgegenkommen beim Velorennen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich schöne und besinnliche Stunden. Für das Neue Jahr gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit und natürlich viele, schöne Stunden beim Sport. Mitmachen ist schön – jemanden mitbringen noch besser !

der Präsident:

Bernhard Walker

Fahrdienstleiter

benny_walker@yahoo.de

027 923 37 48

Mein Team:

(Stand am 30.11.2004, vor der GV)

Vizepräsi/Aktuar:	Wyssen Beat, Bitsch	Lokführer	bwysen@bluewin.ch
Kassier/LL:	Martin Frankiny, Naters	CC Brig	martin.frankiny@sbb.ch
Beisitzerin:	Karin Luggen, Brig	CC Brig	karin.luggen@sbb.ch
Chef Wintersport:	Martin Jakob, Naters	Visiteur P	martin.jakob.ch@bluewin.ch
Kegeln:	Christian Rotzer, Brig	Einteilung ZP	christian.rotzer@sbb.ch
Schiessen:	Franz Ritz, Glis	MG-Bahn	franz_ritz@hotmail.com
Fussball:	Walden Hans Ueli, Gamsen	P-WRD	hansiwalden78@hotmail.com
	Schmid Urs, Brig	P-WRD	
Velo:	Michael Cathrein	Zugpersonal	
Tennis:	Alan Daniele	SBB-Lehre	

Weitere Ansprechpartner: (nicht offiziell im Komitee oder stellen sich der der GV zur Wahl)

Squash	Flo Bittel, Brig	Zugpersonal
Badminton	Thomas Rüttimann, Glis	Fahrdienstleiter
Velotourenchef	Josef Pfammatter, Glis	P-Rangier



Unterbäch

Da das Wetter an den Vortagen ziemlich verrückt spielte, und die Rennen in Leysin und in Diablerets abgesagt werden mussten, konnte man nichts Gutes erahnen. Aber am 18. Jan. 04 konnte dann zum 49. RS in Unterbäch gestartet werden. Das bewölkte Wetter hielt (aber wie lange) und genau als das Rennen zu Ende war, kam der dicke Nebel. Ca. 50 Rennläufer(innen) zählte man am Start zu den 2 Läufen, und der Tagessieg ging an den Zürcher Ursin Camenisch aus Soldanella
nB. Unser Rennen konnte bei regulären Verhältnissen durchgeführt werden. Wenn man bedenkt, dass man 3 Std. vor Rennbeginn noch Schneebretter mittels dem Helikopter auslösen musste, und dann erst mit dem abstecken beginnen konnte.
Allen Beteiligten, Helfern, Torwärter(innen) die mitgeholfen haben (**vor und nach dem Rennen**), einen recht herzlichen Dank.

Langlauf in Gluringen



Der Klublanglauf am 25. Feb. 04 konnte jedoch zu Unterbäch bei sehr idealem Wetter ausgetragen werden. Sonnenschein wie man dies auch gewöhnt ist bei uns. Mit 35 Teilnehmer(innen) „rekordverdächtig“, skateten sie wild um den Tagessieg. Der langjährige Dauersieger (Frankiny. Martin) wurde entmachtet. Der Tagessieg bei den Herren ging an Kalbermatter Rolf sowie bei den Damen an Kalbermatter Vreni. Der Druck bei den Damen auf die Spitze wird sicher jetzt zunehmen. Wie man sieht, wie die CC Girls Wir werden sehen, was da rauskommt.

Klubrennen auf der Belalp



21. März

Bei einer Beteiligung von fast 80 Teilnehmern(innen) ist ja fast rekordverdächtig. Denn in den letzten Jahren, wenn man zurückschaut, was für eine Beteiligung bei andern Rennen stattfindet, war dies ein voller Erfolg.

Die Vorbereitung am Vortag durch den Pistendienst der Belalpbahnen war super, wie man gesehen hat, haben sie uns eine super Piste hergerichtet, und jeder Rennläufer(in) konnte im Rennen auch Vollgas geben. (alles nur schnelle Zeiten)

Kursetzter Ruppen Rene steckte uns einen sehr schönen Kurs ab, denn im Zielraum konnte man nur Gutes hören über diesen Lauf. Oder war es die Schneebar. ??

Zum Rennverlauf. Tenisch Chrisian (Team Torino) konnte auch dieses Jahr nicht geschlagen werden und konnte sich als Tagessieger feiern lassen.

Nach dem Rennen offerierte uns das CC den Apero. Nochmals vielen Dank den Spendern.

Das Racletteessen wurde im Restaurant Aletschhorn eingenommen, das von Eggel Remo und seiner Frau geführt wird. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön.



Skitage in Grindelwald

Die 70. Skitage wurden zum sechsten male im Gletscherdorf Grindelwald ausgetragen. Am ersten Tag wurde der Riesenslalom, bei Bilderbuchwetter, mit ca.30 Toren ausgetragen. Die knapp 160 Rennfahrer(innen) konnten ausgezeichnete Pistenverhältnisse vorfinden. Zum Tagessieg reichte es für unsere Sektion dieses Jahr nicht ganz, aber zu ganz guten Resultaten. Bei den Junioren z.B. gewann Ruppen Alain. (Team Torino)

Auf der gleichen Strecke, wo der RS ausgetragen wurde, starteten wir am Donnerstagmorgen zum Slalom. Hier im Kippstangenwald, wie auch immer, es geht schnell und man ist „draussen“. Tenisch Christian kann hier ein Lied singen. Aber auch hier machte unsere Sektion einen sehr guten Eindruck.

Am Donnerstagnachmittag wurde bei idealem Langlaufwetter der Staffellauf durchgeführt. Jeder Läufer(innen) musste 2 Runden a 2.5 Km absolvieren. Der Kurs war nicht sehr anspruchsvoll, trotzdem ergaben sich grosse Zeitdifferenzen. Unsere Staffel von Simplon Adler erreichte den guten 3. Platz, wobei erwähnt werden muss, dass unsere Staffel mit einer Dame am Start war. „Goldvreni“

Am Schlusstag stand wie immer der Einzellauf auf dem Programm. Zum guten Glück musste man hier nicht mehr „klistern“. Die Regeländerung von unserer Sektion kam hier voll zum Tragen. Ich glaube der Eine oder Andere hätte hier sicher ein Gebet oder ...aufgesagt. Bei diesem Wetter, Schneetreiben, etwas Regen, usw.

Wie im Vorjahr gewann unser Vreni auch im diesem Jahr bei den Damen. Bei den Herren wurden auch hervorragende Resultate erzielt, aber hier ist die Konkurrenz noch grösser. Alles im allem kann unsere Sektion auf eine erfolgreiche Woche zurückblicken, und hoffe das im nächsten Jahr noch ein paar mehr mitkommen, als Fan und noch besser als Rennläufer(in).



Schweizermeisterschaften in Thun (15. Mai 2004)



Nach einer längeren Pause startete Claudia Ruffener erstmals wieder an den LA-SM, welche zusammen mit Post / Swisscom ausgetragen wird.

Obwohl kaum trainiert, holte sie dennoch drei ausgezeichnete Ränge:

Silber im Diskus- und Bronze im Speerwerfen. Der gute 4. Rang im Kugelstossen rundete die gute Bilanz noch ab. Bravo Claudia!!

SVSE Unihockey



2004

Zweiter Rang für Simplon bei den 8. SVSE-Meisterschaft im Unihockey 5./6. Juni 2004 in Aarwangen

Am Wochenende vom 5./6. Juni 2004 wurde die 8. SVSE Unihockey-Schweizermeisterschaft in Aarwangen ausgetragen.

Es wurde wie in den Vorjahren in zwei Kategorien gespielt, in der Kategorie „open“ nahmen 14 Mannschaften und in der Kategorie „mixed“ 13 Mannschaften teil. Mit 27 Mannschaften wurde ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Insgesamt spielten 53 Damen und 142 Herren um die begehrten Schweizermeister-Pokale.

Spielerisch fiel auf, dass das Niveau mit jeder Meisterschaft stetig zunimmt und die Spitzenmannschaften in ihrer Spielstärke sehr eng beieinander liegen. Besonders der spannende Final in der Kategorie „open“ zeichnete sich durch ein technisch sauberes und läuferisch starkes Spiel aus. Der ESK Biel gewann mit 4:1 gegen den ESV Rätia. So konnte der ESK Biel zum ersten Mal einen der Wanderpokale mit nach Hause nehmen und einen Schweizermeister-Titel feiern. In der Kategorie „mixed“ siegte im Final die Sportsektion BOB Jungfraubahnen 1 über die SVSE Simplon „Chrachuujuüzer Brig“ mit 3:1 und entführte wieder einen Schweizermeister-Titel ins Berner Oberland.

Die 8. SVSE Unihockey-Schweizermeisterschaft in Aarwangen war ein sehr gelungener Anlass und beste Werbung für den Unihockey-Sport.

Simplon Sieger bei der SVSE Kleinkaliber-Gruppenmeisterschafts

Erneut am Bettagsamstag fand der Final in Gesigen Spiez statt.. Bei besten Bedingungen konnten dann die 3 Runden in Angriff genommen werden. Schon nach der 2. Runde stellte sich heraus, das die Gruppe Simplon wohl nicht mehr einzuholen sind, ausser sie können die 3. Runde nicht mehr mithalten. Aber mit 482 Pkt. gaben sie sich keine Blösse und konnten mit 9 Punkte Vorsprung auf BOB I diesen Final gewinnen. **Wir gratulieren !!**

1 Simplon	485	487	482	1454
2 BOB I	487	479	479	1445
3 BLS	481	476	477	1434

Die bravourösen Einzelresultate unseres Simplon-Teams

1.	Schmidhalter Remo	96	99	99	294
3.	Arnold Fabian	97	96	99	292
4.	Pfaffen Erwin	97	99	96	292
7.	Ritter Beat	99	99	93	291
17.	Bregy Mario	96	94	95	285

3 Ländertreffen

Das SVSE-Team gewinnt 3 Länderwettkampf vom 24.-26. September 2004 in Ringgenberg bei Interlaken!

Unsere Sektion vertraten hier Erwin Pfaffen und Fabian Arnold

1. SVSE

2. Deutschlang
3. Tschechien

Herzliche Gratulation!

Platz	Nation	Luftgewehr 10m	Luftpistole 10m	KK Dreistellung	Sportpistole 25m	Total
1	SUI	1719	1644	1632	1698	6693
2	GER	1718	1645	1647	1663	6673
3	CZE	1616	1607	1522	1600	6345

36. Eisenbahnerschiessen in Rapperswil (SG)

Hier beteiligte sich Franz Ritz vom SVSE Simplon, mit folgenden Podesträngen:

25m: 1. Rang „Präzision“

50m: 2. Rang „Schützenkönig“, 1. Rang „Obersee“, 2. Rang Meisterschaft A

by ad

Familienduell in Vevey

Höhepunkt unserer kleinen Tennisabteilung im Jahr 2004 waren zweifellos die Schweizer Meisterschaften, die am ersten August-Wochenende stattfanden. 12 Aussenplätze, 6 Hallenplätze, ein schönes Sportzentrum, ein geselliges Rahmenprogramm und eine wunderbare Aussicht auf den Genfersee boten sich während zweier Tag den insgesamt 80 angereisten Spielerinnen und Spieler an. Wetterbedingt - das Wochenende begann mit Regen - musste der Turnierstart um 90 Minuten verschoben werden. Doch die Sonne übernahm bald einmal das Kommando am Waadtländer Himmel und ermöglichte bis Sonntagabend sommerlich hohe Temperaturen.

Als Vertreter unserer Sektion kämpften der neue Obmann Alan Daniele, Anton Zimmermann und Thomas Kalbermatten um Siege und Ehren. Unser, jetzt ehemalige Tennisobmann Beat Kuonen war wegen eines Familienanlasses zur Teilnahme in Vevey verhindert.



Alan Daniele und Toni Zimmermann konnten in der gut besetzten Hauptkategorie (Messieurs 1) ihre Startaufgaben erfolgreich meistern. Alan Daniele bezwang unter anderem in einer stark umkämpften und langen Partie den TK-Chef und Nationaltrainer Ruedi Schöni aus Bellinzona in drei Sätzen. In der Runde der letzten Acht trafen Alan und Toni direkt aufeinander. Der Sieg blieb, das konnte schon zum Voraus gesagt werden, sicher in der Familie. Obwohl Alan lange Zeit wie der sichere Sieger aussah (6:2, 4:1-Führung im zweiten, 5:1-Führung im dritten Satz), konnte sich Toni dank Erfahrung und Ausdauer doch noch gegen die Jugend durchsetzen. Auch hier benötigte die Partie rund 3 Stunden bei grosser Hitze, bis der Sieger feststand. Am Titelgewinn schlitterte Toni leider nur knapp vorbei. Im Final unterlag er dem routinierten Tessiner Massimo Ranzoni in 3 Sätzen, wobei er den ersten Satz noch sicher mit 6:3 gewinnen konnte.

Mit den Rängen 2 (Toni) und 4 (Alan) konnten sich unsere Vertreter sehr gut in Szene setzen.

In der zweiten Kategorie (Messieurs 2) startete mit Thomas Kalbermatten der dritte Oberwalliser. Nach einer deutlichen Startniederlage verabschiedete sich Thomas in das Trost-Tableau, in dem die Verlierer der Startrunde weiterspielen konnten. Mit einem klaren 9:0-Sieg erreichte Thomas die Viertelfinals, wo er gegen den Westschweizer Christophe Joset in 2 Sätzen leider den Kürzeren zog.

Im kommenden Jahr stehen einige Regionalkurse und der traditionelle Zentral-Trainingskurs von Bad Ragaz auf dem Tennisprogramm. Im aargauischen Oberentfelden werden unsere Cracks ihre Leistungen zu verteidigen oder gar zu verbessern versuchen, wenn wieder um die Schweizer Meistertitel gespielt wird.

Klubinterne Meisterschaften

Simplon-Cup

Dieser Cup wird traditionsgemäss im Frühling ausgetragen. Norbert Zeiter gewann den diesjährigen Final gegen Fritz Bischoff mit 333:319. Dritter wurde Paul Jost.

1. Norbert Zeiter, Brig-Glis (Cupsieger)
2. Fritz Bischoff, Brig-Glis
3. Paul Jost, Naters

Endkegeln

Das Endkegeln bildet den sportlichen Abschluss des Jahres. Paul Jost siegte mit 481 Holz vor dem überraschenden Bernhard Walker. Dritter wurde Josef Schwery.

1. Paul Jost
2. Bernhard Walker
3. Josef Schwery

Jahresmeisterschaft 2004 - KK Simplon

Die Jahresmeisterschaft wurde einmal mehr eine Beute für Paul Jost. Mit den höchsten Resultaten an den Klubabenden, an der Walliser Meisterschaft sowie am Endkegeln schaffte er überall das Höchstresultat und damit den erneuten Titel zum Jahresmeister. Nachfolgend die Schlussrangliste:

Rang	Name	Klubprogr.	WEMS	Endkegeln	TOTAL
1	Jost Paul Klubmeister	2383.8	805	481	3669.8
2	Zeiter Norbert	2372.4	784	457	3613.4
3	Glauser Bendicht	2287.8	777	454	3518.8
4	Walker Bernhard	2235.0	750	472	3457.0
5	Bischoff Fritz	2221.8	778	441	3440.8
6	Schwery Josef	2242.8	717	468	3427.8
7	Locher Franz	2223.0	737	446	3406.0
8	Locher Yvonne	2175.6	662	432	3269.6
9	Weber Remo	2107.2	735	423	3265.2
10	Rotzer Christian	2074.2	713	429	3216.2
11	Rotzer Martin	1977.6	706	399	3082.6
12	Schaller Hubert	1809.0	648	358	2815.0
13	Salzmann Roland	2292.0		460	2752.0
14	Pfammatter Rudolf	2068.2	677		2745.2
15	Roten Josef	1916.4	717		2633.4
16	Walker Felix	2103.0		420	2523.0
17	Werlen Gerhard	1512.0	645		2157.0
18	Wyssen Beat	957.9	680	376	2013.9
19	Lambrigger Paul		673		673.0

39. Walliser Kegler-Meisterschaft 2004, Restaurant „Aletsch“, Naters

<i>Kategorie</i>	<i>Rang</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>PLZ</i>	<i>Ort</i>	<i>Holz</i>	<i>A</i>	<i>9er</i>	<i>8er</i>
SESKV 1	1	Hinni	Hansjörg	3047	Bremgarten	818	*	36	48
	3	Jost	Paul	3904	Naters	805	*	52	22
	10	Zeiter	Norbert	3902	Brig-Glis	784	*	34	35
	16	Bischoff	Fritz	3902	Brig-Glis	778	*	40	23
	18	Glauser	Bendicht	3904	Naters	777	*	37	29
	40	Locher	Franz	3945	Gampel	737		36	17
	50	Schwery	Josef	3902	Brig-Glis	717		34	14
	52	Rotzer	Christian	3900	Brig	713		22	26
	64	Pfammatter	Rudolf	3900	Brig	677		25	16
SESKV 2	4	Lauber	Franz	3929	Täsch	772	*	33	33
	9	Walker	Bernhard	3904	Naters	750	*	32	26
	14	Weber	Remo	3900	Brig	735	*	29	27
SESKV 3	6	Roten	Josef	3900	Brig	717	*	22	30
	9	Rotzer	Martin	3902	Brig-Glis	706	*	19	26
	15	Imhof	Andreas	3904	Naters	699	*	21	20
	26	Lambrigger	Paul	3904	Naters	673		9	32
	30	Locher	Yvonne	3945	Gampel	662		22	12
SESKV 4	5	Lauber	Reinhard	3929	Täsch	693	*	12	25
	7	Wyssen	Beat	3982	Bitsch	680	*	29	13
	12	Schaller	Hubert	3982	Bitsch	648	*	13	17
	14	Werlen	Gerhard	3911	Ried-Brig	645	*	18	12
	27	Lauber	Stefan	3929	Täsch	606	*	6	17
	30	Summermatter	Viktor	3900	Brig	603	*	10	18
	31	Luggen	Viktor	3911	Ried-Brig	603	*	4	12
	34	Marx	Theodor	3902	Brig-Glis	597	*	10	13
	38	Biaggi	Bernard	3902	Brig-Glis	587	*	8	11
	41	Schmid	Armin	3904	Naters	582	*	6	9
	46	Schmidt	Rolf	3902	Brig-Glis	576	*	6	18
	51	Weber	Helmut	3904	Naters	572		3	10
	54	Cathrein	Andrea	3902	Brig-Glis	566		5	6
	55	Zeiter	Karin	3904	Naters	565		3	9
	57	Frankiny	Martin	3904	Naters	563		5	13
	61	Jakob	Martin	3904	Naters	561		5	9
	62	Azulas	Angel	3902	Brig-Glis	561		5	5
	63	Circelli	Franco	3904	Naters	559		10	12
	65	Walker	Heidi	3904	Naters	558		9	13
	66	Fiscalini	Pascal	3904	Naters	558		4	15
	68	Schwery	Walter	3911	Ried-Brig	556		3	16
	69	Schmid	Anna	3904	Naters	555		5	13
	70	Pfaffen	Barbara	3904	Naters	554		6	12
	72	Strössler	Beat	3960	Sierre	553		4	11
	77	Labarile	Johannes	3942	Niedergesteln	549		5	11
	78	Nellen	Moritz	3904	Naters	548		4	9
	79	Imhasly	Arnold	3900	Brig	543		3	6

80	Rotzer	Renato	3900	Brig	543	2	4
83	Kalbermatten	Björn	3902	Brig-Glis	539	3	10
85	Wyssen	Pia	3982	Bitsch	537	4	8
86	Burgener	Klaus	3904	Naters	537	3	5
87	D'Agostino	Enzo	3930	Visp	537	2	13
88	Bischoff	Yvonne	3902	Brig-Glis	535	4	6
89	Ruffener	Bernhard	3942	Raron	534	4	11
91	Zurwerra	Alain	3902	Brig-Glis	529	4	12
92	Kalbermatter	Vreny	3902	Brig-Glis	527	3	12
93	Margelisch	Reinhard	3900	Brigerbad	525	4	8
94	Bittel	Florian	3900	Brig	525	2	9
95	Michlig	Romeo	3930	Visp	523	3	9
96	Rotzer	Gerda	3900	Brig	523	2	13
98	Ruffener	Claudia	3942	Raron	521	2	5
99	Kiechler	Helmut	3904	Naters	516	3	6
101	Kalbermatter	Rolf	3902	Brig-Glis	511	1	6
102	Luggen	Karin	3911	Ried-Brig	510	3	3
103	Karlen	Martin	3904	Naters	509	4	8
104	Amherd	Daniel	3904	Naters	508	5	5
105	Jordan	Werner	3902	Brig-Glis	507	4	4
106	Roten	Esther	3900	Brig	507	3	11
107	Rotzer	Regula	3902	Brig-Glis	503	2	12
108	Jordan	Andrea	3902	Brig-Glis	499	0	11
109	Cathrein	Michael	3902	Brig-Glis	496	1	10
110	Kalbermatten	Daniel	3954	Leukerbad	493	3	6
111	Minnig	Fabian	3902	Brig-Glis	487	1	6
112	Zeiter	Adele	3902	Brig-Glis	484	3	4
113	Gemmet	Cornelia	3900	Brig	482	3	7
114	In-Albon	Cornelia	3904	Naters	479	2	9
115	Strössler	Isabelle	3960	Sierre	469	2	9
116	Schmidt	Marlene	3902	Brig-Glis	463	4	5
117	Schwery	Judith	3911	Ried-Brig	463	4	3

